

Themen-Übersicht „Josua“

12.11.2013	Josua 2	Das Zeichen der Rettung
26.11.2013	Josua 3 + 4	Glauben bedeutet nasse Füße
10.12.2013	Josua 5	Neu dem Herrn geweiht
26.12.2013	<i>Weihnachten, keine HK</i>	
07.01.2014	Josua 6	Still sein und Gott streiten sehen
21.01.2014	Josua 7 + 8	Sünde und ihre Folgen
04.02.2014	Josua 9	Vertrauen ist gut, Kontrolle wär' besser
18.02.2014	Josua 20	Orte der Gerechtigkeit und Rettung
04.03.2014	Josua 23 + 24	Tage der Entscheidung

Info/Gebet:

- Wichtig: vom 11.-16.11. wird im großen Saal der Fußboden erneuert – alle regelmäßig dort stattfindenden Veranstaltungen müssen in andere Räume ausweichen!
- Die Gemeinschaftswoche in diesem Jahr wird um einen Tag verkürzt; sie findet von Montag, 18.11. bis Freitag, 22.11. jeweils 19 Uhr statt. Das Abendessen gestalten wir wie gewohnt: wir besorgen Getränke und Brot; jeder bringt was mit für obendrauf.
- Im Rahmen der Gemeinschaftswoche ist am Dienstag, 19.11. die jährliche Gemeindeversammlung mit Bericht des Kirchengemeinderats.
- Der Adventsbasar findet am Samstag, 30.11. von 14 – 17 Uhr in etwas kleinerem Umfang statt; wir werden z.B. nicht die Kirche zum Kaffeetrinken umräumen.

Zum Text:

Die Geschichte von den beiden Kundschaftern in Jericho ist sicher eine der bekannteren aus dem AT. Sie ist un-aufgeregt erzählt, aber doch spannend, sie erzählt vom Glauben einer Heidin, vom Versprechen der Rettung durch diesen Glauben. Sie zeigt im Kleinen eine gewisse Wiederholung der Rettung Israels bei der 10. Plage in Ägypten und vorausschauend auch auf die Erlösung durch Christus. Im späteren Verlauf ist sie auch noch roman-tisch, denn Rahab heiratet einen der beiden Kundschafter, wird ins Volk Israel integriert und ist eine Vorfahrin Jesu Christi in der menschlichen Blutlinie.

Dass die beiden Fremden in dem vergleichsweise kleinen Jericho (laut archäologischen Funden etwa die Größe eines Fußballfeldes, aber stark befestigt) bei einer Hure einkehren, war wohl am unverfänglichsten. Aufgefallen sind sie trotzdem und werden durch das mutige Eintreten Rahabs gerettet.

Der Beruf Rahabs wird hier schlicht als Beruf erwähnt und nicht weiter moralisch bewertet. (würden wir heute vermutlich tun...) Auch bei ihrer Eingliederung ins Volk Gottes (Josua 6,22-25) ist das anscheinend kein Problem gewesen.

Anregungen:

Einstiegsfragen

- ☞ Zu welchem Ereignis der Geschichte würde sie gerne hingehen und es „auspionieren“?
- ☞ Wenn Sie *undercover* ermitteln müssten ... was für eine Identität würden Sie sich zulegen?

Bibelgespräch

- 📖 Wie erklärt Rahab ihren herausragenden Mut, den sie gegen über ihren eigenen Landsleuten zeigt? Was ist ihre Motivation, die Kundschafter zu verbergen?
- 📖 Was erhofft sich Rahab für ihre Familie in der Zukunft? War ihre Bitte um Rettung A. Selbstbezogen? B. Besorgt um andere? C. Gottesfürchtig?
- 📖 Was ist das Schlüsselement im Bericht der Kundschafter? (V.24)
- 📖 Inwiefern hat das rote Seil im Fenster eine ähnliche Bedeutung wie das Lammb Blut an den Türstöcken der Isareliten in Ägypten oder das Blut Jesu für die Christen?

Leben

- ♥ In welcher Weise gleichen Sie Rahab? Sie würden jederzeit Gottes Leuten helfen. Sie würden alles tun, Ihre Familie zu retten. Bei Ihnen ändern sich gerade einige Ansichten und Überzeugungen. Ihr Glaube an Gott wächst.
- ♥ Was ist Ihr rotes Seil, das Ihnen die Rettung verspricht? Die Zusagen der Bibel? Das vergossene Blut Jesu? Ihre Erfahrungen im Glauben? Ihr Wunsch, Ihm zu dienen?